

Financial Sense – Wir unterstreichen den Wert  
des Finanzverständnisses

**Kurzfassung Jahresabschluss 2009**



---

## **Vollständiger Jahresabschluss nebst Anlagen**

Diese Kurzfassung des Jahresabschlusses und die zugehörige Kurzfassung des Jahresberichts zeigen zusammenfassend die Ergebnisse von Royal London im Jahr 2009 und die aktuelle Lage der Gruppe am Ende des Jahres. Dieses Dokument enthält im Gegensatz zum vollständigen Jahresabschluss 2009 nebst Anlagen nicht alle erforderlichen Informationen für ein ganzheitliches Verständnis der Ergebnisse und der Lage von Royal London oder der Vorgehensweisen und Regelungen hinsichtlich der Direktorenvergütung.

Die Wirtschaftsprüfer haben den vollständigen Jahresabschluss, den prüfbaren Teil des Berichts zur Direktorenvergütung und die Konformität des Berichts der Geschäftsführung mit dem Jahresabschluss uneingeschränkt bestätigt. Ihr Bericht zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem prüfbaren Teil des Berichts zur Direktorenvergütung enthielt keine Aussagen gemäß Paragraph 498 Abs. 2a, 498 Abs. 2b oder 498 Abs. 3 des Companies Act 2006.

Wenn Sie ein kostenloses Exemplar des Jahresabschlusses 2009 nebst Anlagen wünschen, rufen Sie uns bitte unter +44 1 624 681 532 an oder senden Sie eine E-Mail an [support@royallondongroup.de](mailto:support@royallondongroup.de). Alternativ finden Sie den Jahresabschluss 2009 nebst Anlagen als PDF-Version im Internet unter

[www.royallondongroup.de](http://www.royallondongroup.de)

Geschäftsführung	04
Bericht der Geschäftsführung – Kurzfassung	06
Kurzfassung des Jahresabschlusses: IFRS-Basis	07
Kurzfassung des Jahresabschlusses: Auf Basis des European Embedded Value (EEV)	08
Bericht der Wirtschaftsprüfer	09
Zusammenfassung der Direktorenvergütung	10
Ankündigung der Jahreshauptversammlung und Kommentar zu den Beschlüssen	13

### **Tim Melville-Ross CBE (65)**

#### Vorsitzender

Tim Melville-Ross wurde am 1. Juni 1999 in die Geschäftsführung berufen und im Juni 2002 zum nicht-exekutiven stellvertretenden Vorsitzenden und Senior Independent Director ernannt. Am 1. Januar 2006 übernahm er dann den Vorsitz. Er ist Vorsitzender des Ernennungsausschusses. Von 1985 bis 1994 war er Chief Executive bei der Nationwide Building Society und von 1994 bis 1999 Generaldirektor beim Institute of Directors. Er ist Vorsitzender bei DTZ Holdings plc und Manganese Bronze Holdings plc. Ferner ist er Vorsitzender des Higher Education Funding Council for England.

### **Mike Yardley FIA (53)**

#### Vorstandsvorsitzender

Mike Yardley arbeitet seit über 30 Jahren in der britischen Versicherungs- und Investmentbranche. Seine derzeitige Position hat er seit 1998 inne und davor war er fünf Jahre Executive Chairman bei Royal London Asset Management. Zu Royal London kam er 1978 nach drei Jahren bei Pearl Assurance. Er wurde 1989 in die Geschäftsführung von Royal London berufen. Er ist ein Direktor der Vereinigung britischer Versicherer (Association of British Insurers) und Mitglied des Lebensversicherungsausschusses (Life Insurance Committee) dieser Vereinigung. Außerdem ist Mike Yardley Vorsitzender der Vereinigung der Finanzunternehmen auf Gegenseitigkeit (Association of Financial Mutuals) und ein Direktor der Forschungstiftung Jugenddiabetes (Juvenile Diabetes Research Foundation).

### **Stephen Shone BSc (Econ), FCA (53)**

#### Finanzdirektor

Stephen Shone wurde am 1. Januar 1999 in die Geschäftsführung berufen, als er als Group Finance Director zu Royal London kam. Er wurde bei KPMG zum Wirtschaftsprüfer ausgebildet, verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Finanzmanagement von Lebensversicherungsgesellschaften und leitete eine bedeutende Anzahl großer Akquisitionen. Als er KPMG 1987 verließ, wurde er Finanzdirektor bei der Prolific Group. Von 1990 bis 1998 war er bei Irish Life plc in Dublin und St. Albans, wo er für eine Reihe von Positionen die Verantwortung trug, darunter die des Group Chief Financial Officer von 1996 bis 1998.

### **John Deane FIA (51)**

#### Exekutiver Direktor

John Deane wurde am 1. April 2007 in die Geschäftsführung berufen. Er verfügt über eine 29-jährige Erfahrung in der Lebensversicherungsbranche. Seine Aufgaben umfassten die Leitung von Akquisitionen im öffentlichen und privaten Bereich in Großbritannien und auf internationaler Ebene. Er hat vormals ein Outsourcing-Unternehmen aufgebaut und war 18 Jahre lang als leitende Führungskraft und in der Geschäftsführung in den Bereichen IT, Verwaltung, Compliance, Risiko, Vertrieb und Unternehmensentwicklung tätig. Er ist für das Vermittlergeschäft von Royal London verantwortlich.

### **Andy Carter MA (49)**

#### Exekutiver Direktor

Andy Carter wurde am 2. Januar 2007 in die Geschäftsführung berufen. Er kam im September 2001 als Chief Investment Officer zu Royal London Asset Management und wurde im September 2003 zum Chief Executive Officer befördert. Andy Carter hat weitreichende Erfahrung im Management aller wichtigen Vermögensklassen. Er begann seine Laufbahn im Investment Management 1983 bei Provident Life. Bevor er zu Royal London stieß, war er von 1987 bis 2001 in verschiedenen Positionen im Investment Management bei Gartmore tätig, unter anderem als Bereichsleiter für britische Aktien.

---

### **Robert Jeens FCA (56)**

#### **Nicht-exekutiver Direktor**

Robert Jeens wurde am 1. Mai 2003 in die Geschäftsführung berufen und ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Er verfügt über 30 Jahre Erfahrung bei großen Finanzdienstleistungsgesellschaften, anfangs als Partner bei Touche Ross & Co und zuletzt als Finanzdirektor bei der Kleinwort Benson Group plc und der Woolwich plc. Zurzeit ist er nicht-exekutiver Direktor bei Henderson Group plc, Dialight plc und TR European Growth Trust plc sowie bei einer Reihe privater Unternehmen.

### **David Williams MSc (63)**

#### **Nicht-exekutiver Direktor**

David Williams wurde am 1. März 2006 in die Geschäftsführung berufen und ist Vorsitzender des Vergütungsausschusses. Zurzeit ist er Vorsitzender der Betriebspartner von Duke Street Capital LLP, Vorsitzender bei Adelle Food Holdings Ltd, Sandpiper Ltd und The Original Factory Shop Ltd sowie nicht-exekutiver Direktor bei Mothercare plc. Darüber hinaus hatte er verschiedene Führungspositionen bei Diageo plc, PepsiCo Inc und Whitbread plc inne. Er trägt den Titel Master of Science der London Graduate School of Business Studies.

### **Trevor Bish-Jones BSc (Pharm) (49)**

#### **Nicht-exekutiver Direktor**

Trevor Bish-Jones wurde am 14. Oktober 2005 als nicht-exekutiver Direktor in die Geschäftsführung berufen. Er ist CEO von Mypeoplebiz.com und war bis August 2008 Chief Executive der Woolworths Group plc. Davor hatte er zwischen 1994 und Januar 2002 verschiedene Führungspositionen bei der Dixons Group plc inne (zuletzt als Managing Director bei Currys). Ferner war er 13 Jahre lang bei Boots plc in diversen Führungsrollen in den Bereichen Handel, Einkauf und Marketing tätig. Er ist Treuhänder beim The Ashridge (Bonar Law Memorial) Trust, einer karitativen Treuhandchaft.

### **Tom Ross OBE, FFA (65)**

#### **Aufsichtsratsmitglied**

Tom Ross wurde am 1. Juli 2001 nach der Übernahme von Scottish Life als nicht-exekutiver Direktor in die Geschäftsführung berufen und am 1. Januar 2006 zum Senior Independent Director ernannt. Er ist Vorsitzender des Risikoausschusses der Geschäftsführung. 1996 wurde er in die Geschäftsführung von Scottish Life als nicht-exekutiver Direktor berufen, 1998 zum stellvertretenden Vorsitzenden und 1999 zum Vorsitzenden. Er ist Vorsitzender bei Edinburgh UK Tracker Trust plc und des Treuhänderrats von Smiths Industries Pension Scheme sowie ehemaliger Präsident der Faculty of Actuaries.

### **Duncan Ferguson FIA (67)**

#### **Nicht-exekutiver Direktor zum 1. April 2010**

Duncan Ferguson wurde zum 1. April 2010 als nicht-exekutiver Direktor in die Geschäftsführung berufen. Er verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung als Führungskraft in Versicherungsunternehmen und als beratender Versicherungsmathematiker. Er war von 1994 bis 2003 Senior Partner bei Bacon & Woodrow, vormals B&W Deloitte. Er war außerdem nicht-exekutiver Direktor bei Halifax von 1994 bis zu deren Fusion mit der Bank of Scotland im Jahr 2001 und dann bei HBOS Financial Services bis 2007. Er ist gegenwärtig nicht-exekutiver Direktor bei Henderson Group plc und bei Windsor Life. Ferner ist er Vorsitzender der Phoenix und Pearl With-Profits-Ausschüsse sowie ehemaliger Präsident des Institute of Actuaries.

## Hauptaufgaben und Rückblick

Die Hauptaufgabe von Royal London besteht im Abschluss von langfristigen Lebens- und Rentenversicherungen. Ein Rückblick auf die Geschäfte von Royal London ist in der Kurzfassung des Jahresberichts auf den Seiten 4 bis 5 enthalten.

## Kurzfassung Jahresabschluss

Die Kurzfassung des Jahresabschlusses wurde auf Basis der Rechnungslegungsgrundsätze im vollständigen Jahresabschluss 2009 nebst Anlagen erstellt. Die Finanzinformationen für die gezeigten Berichtsperioden werden in gekürzter Form dargestellt. Die Kurzfassung des Jahresabschlusses wurde von der Geschäftsführung genehmigt.

## Geschäftsleitung

Einzelheiten zu den gegenwärtig amtierenden Direktoren sind auf den Seiten 4 und 5 dargestellt. Alle waren im gesamten Berichtszeitraum im Amt, mit Ausnahme von Duncan Ferguson, der im April 2010 in die Geschäftsführung eintrat. Tom Ross wird als Direktor bei der nächsten Jahreshauptversammlung zurücktreten. Sitzungsgemäß werden Andy Carter, John Deane und Robert Jeens bei der Jahreshauptversammlung zurücktreten und, da sie wählbar sind, erneut zur Berufung zur Verfügung stehen. Da Duncan Ferguson zum 1. April 2010 in die Geschäftsführung berufen wurde, wird auch er bei der Jahreshauptversammlung für die erneute Berufung kandidieren.

## Corporate Governance

Die Geschäftsführung hat sich hohen Standards der Corporate Governance verpflichtet. Nach Ansicht der Geschäftsführung wurden im gesamten Berichtszeitraum die relevanten Regeln und Bestimmungen des Combined Code on Corporate Governance 2008 (der „Code“) und des im Februar 2008 veröffentlichten Annotated Combined Code für Versicherer auf Gegenseitigkeit angewandt und eingehalten.

Die Geschäftsführung bestimmt die Werte des Konzerns, die Standards und Geschäftsethik, Strategie und Ziele, Risikobereitschaft, organisatorische Struktur sowie Renten- und

Vergütungsrichtlinien. Die Geschäftsführung behält sich bestimmte Entscheidungen vor. Dazu gehören Käufe oder Verkäufe von Firmen oder wichtigen Vermögenswerten, die Gründung neuer Unternehmen oder Joint Ventures, die Gewährung oder die Bürgschaft für beträchtliche Darlehen sowie bedeutende Investments und Transaktionen, die nicht zu Marktbedingungen erfolgen.

Die Geschäftsführung hat einen Prüfungs-, einen Ernennungs- und einen Vergütungsausschuss eingerichtet. Darüber hinaus wurde am 1. Januar 2010 ein Risikoausschuss der Geschäftsführung gegründet. Unterhalb der Geschäftsführung gibt es eine klare und angemessene Aufteilung der Verantwortlichkeiten unter den exekutiven Direktoren und führenden Managern, so dass die Geschäfte des Konzerns effektiv geführt und überwacht werden können.

Eine vollständige Corporate-Governance-Erklärung ist auf den Seiten 46 bis 49 des Jahresberichts nebst Anlagen für 2009 enthalten.

## Mitarbeiter

Royal London hat sich verpflichtet, allen Mitarbeitern die gleichen Chancen einzuräumen. Das Unternehmen weiß, dass Vielfalt zur Leistung eines Unternehmens und zur Zufriedenheit der Mitarbeiter beiträgt. Die Royal London Group hat sich des Weiteren verpflichtet, Mitarbeiter auf der Basis ihrer individuellen Kompetenzen und Leistungen einzustellen, zu entwickeln, zu fördern und auszubilden. Royal London steht im ständigen Dialog mit den Mitarbeitern über alle Entwicklungen, die das Unternehmen und die Geschäfte betreffen.

## Politische Spenden

Im Jahr 2009 gab es keine politischen Spenden.

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung von Royal London wird am 20. Mai 2010 um 11:00 Uhr in der Glaziers Hall, 9 Montague Close, London Bridge, London SE1 9DD, stattfinden. Die Mitteilung zur Einberufung der Versammlung findet sich auf Seite 13, alle Mitglieder erhalten ein Schreiben mit den Leitlinien zur Abstimmung auf der Jahreshauptversammlung.

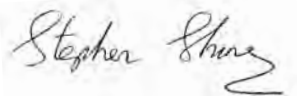
**Zusammengefasster konsolidierter Ausweis des Comprehensive Income  
(Gesamterfolgs): IFRS-Basis**

	2009	2008
	Mio. £	Mio. £
<b>Erträge</b>		
Gebuchte Bruttobeiträge	1,099	847
Summen (gezahlt an)/erhalten von Rückversicherern	(317)	616
Verdiente Nettobeiträge	782	1,463
Erträge aus Finanzinvestitionen	3,071	(3,103)
Sonstige Erträge	189	195
<b>Summe Erträge</b>	4,042	(1,445)
Aufwendungen für Versicherungsfälle	2,679	(1,315)
Geschäftsaufwand	858	509
Finanzkosten	44	48
	3,581	(758)
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	461	(687)
<b>Steuerbelastung/(-guthaben)</b>	51	(255)
<b>Übertrag (vom)/auf den nicht zugewiesenen teilbaren Überschuss</b>	410	(432)
<b>Gewinn und Comprehensive Income (Gesamterfolg) für das Jahr</b>	-	-

**Kurzfassung der Konzernbilanz: IFRS-Basis**

	2009	2008
	Mio. £	Mio. £ <small>Neu- berechnung</small>
<b>Aktiva</b>		
Sachanlagen	38	40
Finanzinvestitionen in Immobilien	1,791	1,868
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,161	1,277
Anteil Rückversicherer an Versicherungsvertragsverbindlichkeiten	658	574
Vermögen Altersvorsorgeplan	60	90
Finanzanlagen	24,137	22,734
Sonstige Anlagen	400	667
Barbestand und andere liquide Mittel	3,132	1,682
<b>Summe Aktiva</b>	31,377	28,932
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Nicht zugewiesener teilbarer Überschuss (UDS. Unallocated Divisible Surplus)	2,111	1,701
Vertragsverbindlichkeiten aus Versicherung und Investment (ohne UDS)	26,596	24,947
Nachrangige Verbindlichkeiten	397	397
Sonstige Verbindlichkeiten	2,273	1,887
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	31,377	28,932

Die obige Kurzfassung des Jahresabschlusses wurde durch die Geschäftsführung bestätigt und in ihrem Auftrag am 30. März 2010 unterschrieben.



**Stephen Shone**  
Group Finance Director

**Kurzfassung der Konzernbilanz: EEV-Basis**

	<b>2009</b>	2008
	<b>Mio. £</b>	Mio. £
Beitrag des Neugeschäfts	<b>63</b>	52
Gewinne aus bestehenden Verträgen		
– Erwartete Rendite	<b>114</b>	85
– Operative Abweichungen im Schadensverlauf	<b>(34)</b>	7
– Geänderte operative Annahmen	<b>(66)</b>	(22)
Erwartete Verzinsung des Anfangseigenkapitals	<b>4</b>	66
Gewinn aus sonstigem Geschäft (s.Anm.*)	<b>15</b>	11
Sonstige Posten	<b>75</b>	14
<b>Operativer Gewinn vor Steuern</b>	<b>171</b>	213
Wirtschaftliche Abweichungen im Schadensverlauf	<b>234</b>	(767)
Geänderte wirtschaftliche Annahmen	<b>183</b>	18
Veränderung des Überschusses im Altersvorsorgesystem	<b>(30)</b>	(47)
Finanzierungskosten	<b>(35)</b>	(40)
Mitgliederdividende	<b>(26)</b>	–
Sonstige Posten	<b>(62)</b>	(187)
<b>EEV-Gewinn/(-Verlust) vor Steuern</b>	<b>435</b>	(810)
Zugewiesene Steuer(belastung)/-gutschrift	<b>(31)</b>	48
<b>EEV-Gewinn/(-Verlust) nach Steuern</b>	<b>404</b>	(762)

**Kurzfassung der Konzernbilanz: EEV-Basis**

	<b>2009</b>	2008
	<b>Mio. £</b>	Mio. £
Nettovermögen	<b>497</b>	115
Wert bestehender Verträge	<b>1,283</b>	1,231
Vermögen Altersvorsorgeplan	<b>60</b>	90
<b>Embedded Value (eingebetteter Wert)</b>	<b>1,840</b>	1,436

\*Anmerkung: Zum sonstigen Geschäft gehören allgemeine Versicherungen, die Bereitstellung von Verwaltungsdienstleistungen für Dritte und Cash Management.

## **Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfer an die Mitglieder der Royal London Mutual Insurance Society Limited**

Wir haben die Kurzfassung des Jahresabschlusses, die aus der Kurzfassung des Jahresabschlusses auf IFRS-Basis, der Kurzfassung des Jahresabschlusses auf European Embedded Value (EEV)-Basis und der Zusammenfassung der Direktorenvergütung besteht, geprüft.

### **Verantwortung der Geschäftsführer und Prüfer**

Die Geschäftsführung ist für die Erstellung der Kurzfassung des Jahresabschlusses gemäß anwendbarem britischem Recht verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, einen Bestätigungsvermerk hinsichtlich der Übereinstimmung der Kurzfassung des Jahresabschlusses mit dem vollständigen Jahresabschluss, dem Bericht der Geschäftsführung und dem Bericht der Geschäftsführung über die Direktorenvergütung sowie der Einhaltung der Erfordernisse gemäß Paragraf 427 des Companies Act 2006 und der diesbezüglichen Bestimmungen zu erteilen.

Wir haben zudem die anderen Informationen in der Kurzfassung des Jahresabschlusses gelesen und berücksichtigen die Auswirkungen für unseren Bericht, falls uns offensichtliche Falschaussagen oder wesentliche Widersprüchlichkeiten mit der Kurzfassung des Jahresabschlusses auffallen. Die anderen Informationen umfassen alle auf der Inhaltsseite aufgelisteten Punkte.

Dieser Bericht, einschließlich des Bestätigungsvermerks, wird ausschließlich für die Mitglieder des Unternehmens als Gremium gemäß Paragraf 427 des Companies Act 2006 verfasst und für keine anderen Zwecke. Mit der Erteilung dieses Bestätigungsvermerks übernehmen wir keinerlei Verantwortung für andere Zwecke oder andere Personen, denen dieser Bericht gezeigt wird oder in dessen Hände er gelangen mag, außer mit unserer vorherigen ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung.

Wir haben unsere Prüfung gemäß Bulletin 2008/3 des Auditing Practices Board durchgeführt. Unser Bericht über den vollständigen Jahresabschluss des Unternehmens beschreibt die Basis unseres Bestätigungsvermerks für diesen Jahresabschluss, den Bericht der Geschäftsführung und den Bericht der Geschäftsführung über die Direktorenvergütung.

### **Bestätigung**

Nach unserer Einschätzung stimmt die Kurzfassung des Jahresabschlusses mit dem vollständigen Jahresabschluss, dem Bericht der Geschäftsführung und dem Bericht der Geschäftsführung über die Direktorenvergütung der Royal London Mutual Insurance Society Limited für das Jahr zum 31. Dezember 2009 überein und entspricht den Erfordernissen von Paragraf 427 des Companies Act 2006 und der diesbezüglichen Bestimmungen.

### **PricewaterhouseCoopers LLP**

Chartered Accountants and Statutory Auditors  
London  
30. März 2010

Anmerkungen:

- (a) Für die Pflege und die Integrität der Website der Royal London Mutual Insurance Society Limited ist die Geschäftsführung verantwortlich. Dies gehört nicht zum Aufgabenumfang der Wirtschaftsprüfer. Daher übernehmen die Wirtschaftsprüfer keine Verantwortung für Änderungen, die ggf. seit der erstmaligen Veröffentlichung auf der Website am vollständigen Jahresabschluss oder an der Kurzfassung des Jahresabschlusses vorgenommen wurden.
- (b) Die in Großbritannien geltenden gesetzlichen Regelungen für die Erstellung und Veröffentlichung von Jahresabschlüssen können von den gesetzlichen Vorschriften anderer Länder und Rechtsgebieten abweichen.

Diese Informationen sind ein Auszug aus dem Bericht über die Direktorenvergütung von Royal London. Es handelt sich hier um eine Kurzfassung der Vergütungsrichtlinien und der diesbezüglichen Handhabung des Konzerns. Ausführliche Informationen sind im Jahresabschluss 2009 nebst Anlagen enthalten.

### Vorgehensweise

Der Vergütungsausschuss ist der Ansicht, dass es im Interesse der Mitglieder von Royal London ist, Vergütungspakete konkurrenzfähig zu gestalten, um Personen von entsprechendem Format anzuwerben und zu halten. Es gehört zu unserer Unternehmenspolitik, die Vergütungen im mittleren Bereich des Finanzdienstleistungsmarkts von Großbritannien anzusiedeln, abhängig von der Erfahrung und Leistung des einzelnen Mitarbeiters. Es werden Vergleiche unter Berücksichtigung der Größe und der Komplexität des Konzerns durchgeführt.

Die Erträge für unsere Mitglieder basieren primär auf der Wertentwicklung der Investitionen bei unseren With-Profits-Fonds, die sich in Bonusraten in den With-Profits-Policen widerspiegeln, sowie auf Wertsteigerungen der Geschäftsbereiche des Konzerns, die die genannten Bonusraten und die ausgeschütteten Mitgliederdividenden beeinflussen. Der Geschäftswert umfasst den Embedded Value des Konzerns und den Wert unserer Fähigkeit, rentable Neugeschäfte in der Zukunft zu generieren, ein Mehrfaches unserer gegenwärtigen Gewinne aus dem Neugeschäft.

Die Bonuspläne für exekutive Direktoren sind so ausgelegt, dass eine gute Wertentwicklung der Investitionen und Wertsteigerungen von Royal London zu Gunsten der Mitglieder unter Berücksichtigung des Risikos gefördert und belohnt werden.

### Vergütungspaket – Exekutive Direktoren Gehälter

Die Direktorengehälter werden bestimmt, indem die Verantwortung und Leistung des Einzelnen in die Überlegungen einbezogen werden, ebenso wie die Vergütung, die von Unternehmen ähnlicher Größe und Art gezahlt wird.

### Leistungsabhängige Bonuspläne

#### ■ Kurzfristiger Leistungsanreizplan (Short-Term Incentive Plan, STIP)

The STIP is designed to focus participants on the results that need to be achieved to meet Royal London's annual financial and non-financial objectives in the context of the agreed strategy. The maximum payment under the STIP is capped by reference to salary. Payment of one-third of the STIP is deferred for three years and is adjusted for the change in value of Royal London over this time. Andy Carter's STIP focuses primarily on delivery against financial and non-financial objectives specific to Royal London Asset Management's agreed strategy.

#### ■ Langfristige Leistungsanreizpläne (Long-Term Incentive Plans, LTIP)

Der LTIP ist ein Phantom-Aktienoptionsplan, der langfristige Wertsteigerungen von Royal London auf einer finanziellen Basis belohnt, die einem aktienbasierten Optionsplan entspricht. Zahlungen sind entweder davon abhängig, ob Mindestwachstumsziele erreicht werden oder sind direkt mit der Anlagewertentwicklung der Vermögenswerte der Mitglieder im Vergleich zum Benchmark verknüpft sowie mit der besseren Wertentwicklung von Royal London im Vergleich zu den Aktienkursen von zehn vergleichbaren Unternehmen. Im letzteren Fall werden keine Zahlungen geleistet, wenn die Wertveränderung von Royal London nicht mindestens der mittleren Performance der Vergleichsunternehmen entspricht. Im Allgemeinen lag die Wertentwicklung von Royal London relativ über der mittleren Performance der Aktienkurse der Vergleichsunternehmen.

### Sozialleistungen

Bei den angebotenen Sozialleistungen handelt es sich um private Krankenversicherung, medizinisches Screening, Hypothekenzuschüsse und entweder einen Firmenwagen oder einen entsprechenden Barzuschuss. John Deane hat kein Anrecht auf einen Firmenwagen oder einen Barzuschuss.

### Renten

Neu ernannte exekutive Direktoren, die noch keine Mitglieder des betrieblichen Altersvorsorgesystems

sind, erhalten Leistungen auf der Grundlage festgelegter Beiträge oder eine entsprechende Gehaltszulage. John Deane erhält einen Zuschlag zum Gehalt. Die anderen exekutiven Direktoren gehören leistungsorientierten Pensionsplänen an

### Direktorenverträge und Kündigungsfristen

Alle exekutiven Direktoren haben Anstellungs- oder Dienstverträge, die zwar nicht befristet sind, jedoch eine Kündigungsfrist von einem Jahr seitens des Unternehmens vorsehen. Das reguläre Rentenalter im Unternehmen ist 65. Die Verträge der exekutiven Direktoren gestatten eine Kündigung durch das Unternehmen unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfrist oder mit einer Abfindungszahlung, die dem vertraglichen Mäßigungsrecht unterliegt. Bei der Berechnung von Abfindungszahlungen berücksichtigt das Unternehmen die persönlichen Umstände sowie den Kündigungsgrund, die Vertragspflichten und die Regelungen des Leistungsanreiz- und Pensionsplanes. Die Kündigungsfrist der exekutiven

Direktoren gegenüber dem Unternehmen beträgt sechs Monate. Die Verträge der exekutiven Direktoren beinhalten keine Abfindungszahlungen infolge einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse. Die Einzelheiten der Berufung der gegenwärtigen exekutiven Direktoren in die Geschäftsführung werden auf der Seite 43 des Jahresabschlusses 2009 dargestellt.

### Vergütung des Vorsitzenden und der nicht-exekutiven Direktoren

Der Vergütungsausschuss legt die Vergütung des Vorsitzenden fest und die Geschäftsführung die der nicht-exekutiven Direktoren, wobei letztere kein Stimmrecht haben. Die Richtlinien zur Festlegung der Vergütung seitens der Geschäftsführung beinhalten, dass die Vergütung konkurrenzfähig und angemessen sein sollte, um Direktoren von entsprechendem Format anzuwerben und an das Unternehmen zu binden, und dass sie der Verantwortung und Zeit entspricht, die für die Angelegenheiten des Unternehmens investiert werden.

### Bezüge der Geschäftsleitungsmitglieder

	Gehalt oder Vergütungen	Bonuses	Sozialleistungen	Summe	
	2009 Tsd. £	2009 Tsd. £	2009 Tsd. £	2009 Tsd. £	2008 Tsd. £
<b>Vorsitzender</b>					
Tim Melville-Ross	183	–	–	183	180
<b>Exekutive Direktoren</b>					
Andy Carter	305	363	15	683	544
John Deane	355	331	–	686	578
Stephen Shone	380	356	27	763	656
Mike Yardley	570	658	23	1,251	1,038
<b>Nicht-exekutive Direktoren</b>					
Trevor Bish-Jones	49	–	–	49	48
Robert Jeens	61	–	–	61	60
Tom Ross	55	–	–	55	54
David Williams	58	–	–	58	57
	<b>2,016</b>	<b>1,708</b>	<b>65</b>	<b>3,789</b>	3,215

Zusätzlich erhielt John Deane eine Gehaltszulage von 71.000 £ (2008: 70.000 £) bezüglich seiner Rentenleistungen.

### Prämien des langfristigen Leistungsanreizplans

Name	Ausübbar zum 31.12.08 in Tsd. £	Erhöhung der ausübbar Prämien 2009 in Tsd. £	Ausgezahlt 2009 in Tsd. £	Ausübbar zum 31.12.09 in Tsd. £
Andy Carter	249	<b>704</b>	<b>(217)</b>	<b>736</b>
John Deane	–	<b>1,179</b>	–	<b>1,179</b>
Stephen Shone	120	<b>1,132</b>	–	<b>1,252</b>
Mike Yardley	207	<b>1,800</b>	–	<b>2,007</b>
	576	<b>4,815</b>	<b>(217)</b>	<b>5,174</b>

### Rentenansprüche

Name	Aufgelaufene Rente zum 31.12.09 <sup>1</sup> in Tsd. £ p. a.	Zuwachs der aufgelaufenen Rente im Jahr in Tsd. £ p. a.	Übertragungs wert der aufgelaufenen Rente zum 31.12.09 <sup>2</sup> in Tsd. £	Veränderung im Übertragungs wert 2009 in Tsd. £
Andy Carter	<b>53</b>	<b>8</b>	<b>647</b>	<b>117</b>
Stephen Shone	<b>121</b>	<b>14</b>	<b>1,878</b>	<b>245</b>
Mike Yardley	<b>382</b>	<b>25</b>	<b>5,623</b>	<b>677</b>

Anm.:

<sup>1</sup>Die aufgelaufenen Renten sind die Beträge, auf die die Direktoren ab dem regulären Rentenalter Anspruch hätten, wenn sie zum entsprechenden Termin aus dem Dienst ausscheiden würden.

<sup>2</sup>Die Übertragungswerte wurden gemäß der vom Institute of Actuaries und der Faculty of Actuaries herausgegebenen Guidance Note „GN11“ berechnet.

---

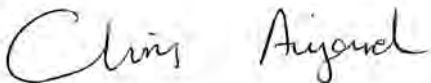
## Ankündigung der Jahreshauptversammlung und Kommentar zu den Beschlüssen

Hiermit geben wir bekannt, dass die Jahreshauptversammlung 2010 der Royal London Mutual Insurance Society Limited (das „Unternehmen“) am Donnerstag, den 20. Mai 2010 um 11:00 Uhr (britischer Zeit) in der Glaziers Hall, 9 Montague Close, London Bridge, London SE1 9DD zu folgenden Zwecken stattfinden wird:

Beratung und, falls sie für akzeptabel befunden werden, Verabschiedung der folgenden Beschlüsse als ordentliche Beschlüsse:

1. Dass der geprüfte Jahresabschluss nebst Anlagen für das Jahr zum 31. Dezember 2009 angenommen wird.
2. Dass der Bericht über die Direktorenvergütung bestätigt wird.
3. Dass PricewaterhouseCoopers LLP erneut bis zum Ende der nächsten Jahreshauptversammlung als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft des Unternehmens bestellt wird.
4. Dass die Vergütung von PricewaterhouseCoopers LLP von den Direktoren festgelegt wird.
5. Dass Andy Carter wieder zum Direktor bestellt wird.
6. Dass John Deane wieder zum Direktor bestellt wird.
7. Dass Duncan Ferguson wieder zum Direktor bestellt wird.
8. Dass Robert Jeens wieder zum Direktor bestellt wird.

Im Auftrag der Geschäftsführung



**Chris Aujard**

Group Legal Director und Company Secretary  
30. März 2010

**Eingetragener Firmensitz:**

55 Gracechurch Street  
London, EC3V 0RL  
(Registriert in England und Wales unter der  
Nummer 99064)

### **Beschluss 1 – Jahresabschluss 2009 nebst Anlagen**

Aufgrund der Änderungen durch den Companies Act 2006 in jüngster Zeit ist das Unternehmen nicht mehr zur Vorlage des Jahresabschlusses vor einer Hauptversammlung verpflichtet. Die Geschäftsführung hält dies jedoch für die beste Praxis und wird deshalb weiterhin vor der Jahreshauptversammlung den Jahresabschluss, den Bericht der Geschäftsführung und den Bericht der Wirtschaftsprüfer für jedes Geschäftsjahr vorlegen.

### **Beschluss 2 – Bericht zur Direktorenvergütung**

Die Bestimmungen von 2002 über den Bericht zur Direktorenvergütung sehen vor, dass ein Unternehmen, das an der Londoner Börse (oder in Europa oder den USA) notiert ist, bei der Jahreshauptversammlung einen Beschluss über die Bestätigung des Berichts zur Direktorenvergütung fassen muss. Der Beschluss hat beratenden Charakter. Die Bestimmungen gelten natürlich nicht für unsere Gesellschaft, da sie eine Gesellschaft auf Gegenseitigkeit und kein börsennotiertes Unternehmen ist. Die Geschäftsführung ist jedoch der Ansicht, dass ein solcher Beschluss zu einem Bestandteil guter Corporate Governance geworden ist, und hat ihn deshalb freiwillig als Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung dieser Jahreshauptversammlung gesetzt. Der Bericht zur Direktorenvergütung erscheint auf den Seiten 50 bis 53 des Jahresabschlusses 2009 nebst Anlagen. Auf den Seiten 10 bis 12 dieser Kurzfassung des Jahresabschlusses 2009 findet sich eine Zusammenfassung des Berichts.

### **Beschlüsse 3 und 4 – Bestellung und Vergütung der Wirtschaftsprüfer**

Bei jeder Hauptversammlung, auf der ein Abschluss vorgelegt wird, muss ein Unternehmen einen Wirtschaftsprüfer bestellen, der bis zur nächsten Hauptversammlung, bei der ein Abschluss vorgelegt wird, im Amt bleibt. Die Hauptversammlung muss zudem die Vergütung oder die Art, wie sie bestimmt wird, festlegen. PricewaterhouseCoopers LLP ist die

derzeitige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft des Unternehmens, und die Direktoren empfehlen, dass sie erneut bestellt und ihre Vergütung von den Direktoren festgelegt wird.

### **Beschlüsse 5 bis 8 – Erneute Berufung von Direktoren**

Die Gesellschaftssatzung sieht vor, dass alle Direktoren, die bei Beginn der letzten zwei Jahreshauptversammlungen im Amt waren und nicht bei einer dieser Versammlungen zurückgetreten sind, bei der Jahreshauptversammlung zwecks Rotation zurücktreten müssen. Ferner legt die Satzung fest, dass ein neu ernannter Direktor bei seiner ersten Jahreshauptversammlung zurücktreten muss.

Gemäß dieser Bestimmung werden Andy Carter, John Deane und Robert Jeens zurücktreten. Da Duncan Ferguson seit der letzten Hauptversammlung ernannt wurde, kandidiert er für eine erneute Berufung.

Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass die genannten Direktoren eine Fülle wertvoller Erfahrungen in die Geschäftsführung einbringen sowie deren Kompetenz- und Wissensbasis bereichern und daher wieder ernannt werden sollten. Die biographischen Daten aller Direktoren finden sich auf den Seiten 42 und 43 des Jahresabschlusses 2009 nebst Anlagen sowie auf den Seiten 4 und 5 dieser Kurzfassung des Jahresabschlusses 2009.

Anmerkung:

Die Bedingungen für die Ernennung von nicht-exekutiven Direktoren können während der Bürozeiten an jedem Werktag (außer an gesetzlichen Feiertagen) am eingetragenen Firmensitz der Gesellschaft in 55 Gracechurch Street, London, EC3V 0RL, eingesehen werden und sind darüber hinaus während der Versammlung zur Einsichtnahme verfügbar.



[www.royallondongroup.de](http://www.royallondongroup.de)

Wir sind stolz auf unser neues Logo, aber erwarten Sie keine teure Anzeigenkampagne. Sie werden stattdessen erleben, wie es Schritt für Schritt auf unseren Printmaterialien und auf unserer Website erscheint. Seien Sie nicht erstaunt, wenn Sie Post von uns mit dem alten Logo erhalten – wir brauchen unsere alten Bestände auf, denn das ist Financial Sense – Finanzverstand!